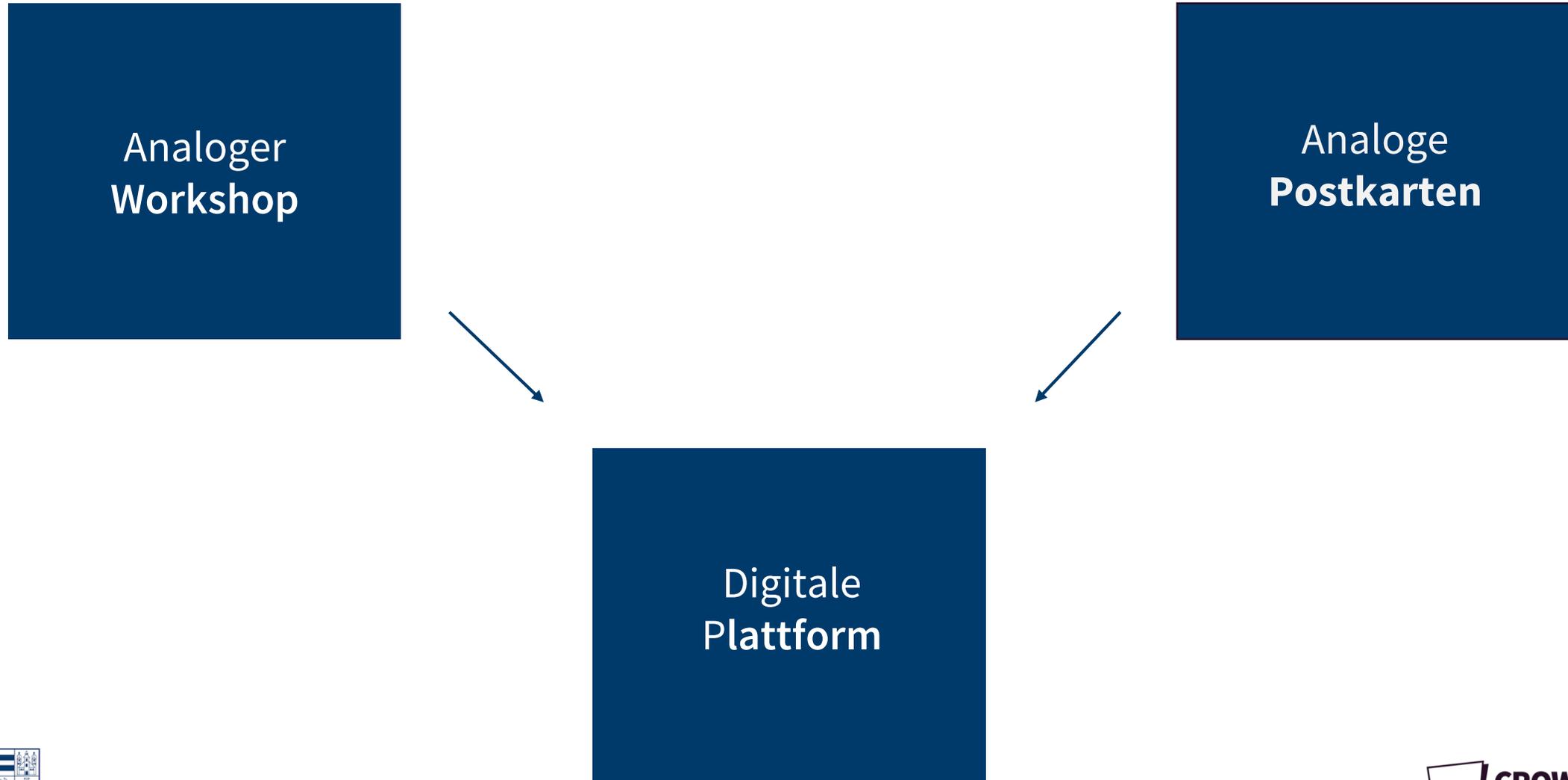


# Jugendarbeit im Jugendtreff

Ein Beteiligungsprojekt auf [zukunft-lohne.de](https://www.zukunft-lohne.de).

# Bausteine des Prozess

---

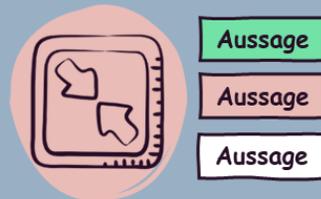


# Der Insights-Prozess

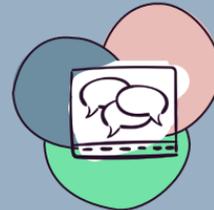
1  
Offene Frage  
stellen



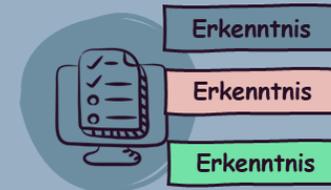
2  
Antworten  
sammeln



3  
Aussagen  
clustern



4  
Erkenntnisse  
gewinnen



5  
Entscheidungen  
treffen



6  
Feedback  
geben



**Was erwartest Du und wünschst Du Dir von einem  
Lohner Jugendtreff?**

# Resonanz zum Projekt

---

Über 250 Teilnehmende haben in diesem Beteiligungsprojekt im Frühjahr 2022 ihre Erwartungen an den Lohner Jugendtreff zur Sprache gebracht. Keine expliziten Erkenntnisse liegen darüber vor, wie solche Jugendliche, die aktuell den Jugendtreff besuchen, das Angebot beurteilen und welche Wünsche sie haben. Zu einem Präsenz-Workshop am 04. Mai, zu dem auch über den Jugendtreff selbst eingeladen wurde, waren kaum Jugendlichen erschienen, die zu den regelmäßigen Gästen des Jugendtreffs zählen. Resultate des Präsenzworkshops können unter "Antworten" nachgelesen werden. Eine weitere wichtige Hintergrundinformation ist, dass ein großer Teil der Antworten im Zuge einer Postkartenaktion entstanden ist, die an Lohner Schulen während der Unterrichtszeit durchgeführt wurde. Die Menge der Antworten und die Bereitschaft, sich an einer Befragung zu beteiligen, lässt von daher wenig Rückschlüsse darauf zu, wie weit die Teilnehmenden mit dem Angebot des Jugendtreffs vertraut sind oder dieses selbst nutzen.

# Die Erkenntnisse im Überblick

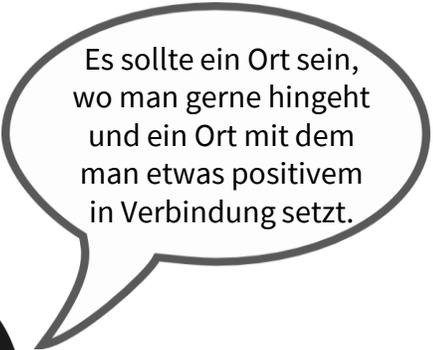
---

## Generelle Erwartung

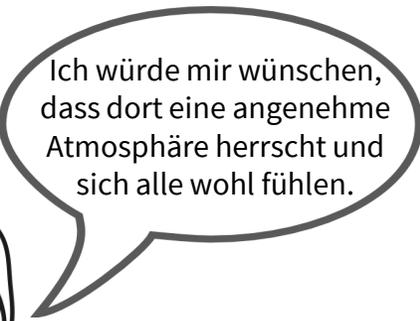
Die generelle Erwartung an den Jugendtreff ist, dass es ein Ort ist, an dem sich alle Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Unabhängig vom Alter oder Herkunft. Es soll ein Ort sein, an dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden



In den Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden können!



Es sollte ein Ort sein, wo man gerne hingehet und ein Ort mit dem man etwas positivem in Verbindung setzt.



Ich würde mir wünschen, dass dort eine angenehme Atmosphäre herrscht und sich alle wohl fühlen.

## Räumliche Ausstattung

Die übereinstimmende Meinung der Teilnehmenden ist, dass der jetzige Jugendtreff dringend renovierungsbedürftig ist. Ein künftiger Jugendtreff sollte sich weg vom rustikalen Kneipenstil und hin zu einem modernen, hellen und freundlichen Wohlfühlort entwickeln. Darüber, ob es ein neues Haus oder eine grundlegende Modernisierung des jetzigen Hauses braucht, herrscht Uneinigkeit.



Ich wünsche mir, dass der Jugendtreff renoviert wird.



Sollte der Standort beibehalten werden, wäre eine Grundsanierung im Innenbereich notwendig. Moderner, jugendlicher und weg vom Eiche-Rustikal-Kneipenstil.



Zur Gestaltung der Räume würde ich sagen, dass es schön wäre, wenn es heller gestaltet wird und mehr Licht ins Gebäude kommen würde, denn es ist etwas dunkel dort.

## Mitarbeiter:innen

Die freundliche und offene Art der Mitarbeitenden wird als sehr positiv empfunden und gelobt. Für die Zukunft wird eine bessere Balance aus jungen und älteren Mitarbeitenden angeregt sowie mehr "frischer Wind" im Team. Denkbar wären dabei auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen. Weitere Wünsche und Anforderungen an die Mitarbeiter:innen ergeben sich aus dem Punkt "Angebote im Jugendtreff".



Die Mitarbeiter sollten „jung“ sein, denkbar wären auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen.

Dass sie weiterhin genauso nett und freundlich sind, wie schon jetzt.



Das Personal sollte eine Mischung aus Jungem und Älterem Personal bestehen. Die Mitarbeiter sollten offen für Neues sein.

## Integrationsarbeit

Einige Teilnehmenden merken an, dass aktuell räumliche und andere Kapazitäten des Jugendtreffes zu einem großen Teil für Integrationshilfen verwendet werden und wünschen sich eine Entflechtung von Jugendarbeit und Integrationshilfe. Von den Schüler:innen, die via Postkarte Antworten beigesteuert haben, wurde der Punkt Integrationsarbeit nicht thematisiert. Jugendliche Teilnehmer:innen des Workshops zur Gestaltung des Jugendtreffs schlugen vor, dass Jugendliche selbst bei der Integrationsarbeit beteiligt werden könnten.

Für uns ist der Eindruck entstanden, dass in den vergangenen Jahren nicht die Jugendarbeit sondern vermehrt die Integrationsarbeit in den Fokus gestellt worden ist.

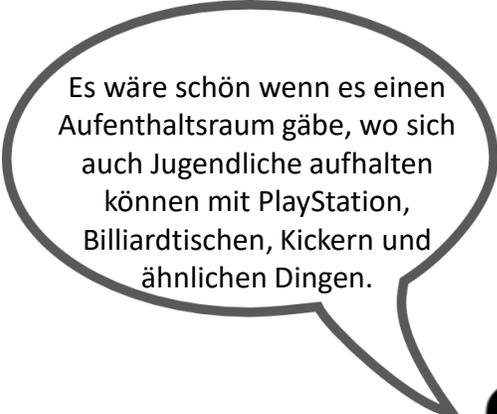


Deutschlern-Spiele für Kinder aus der Ukraine. Mit organisiert von Kindern aus dem Jugendtreff.



## Technische Ausstattung

Die generelle Erwartung an den Jugendtreff ist, dass es ein Ort ist, an dem sich alle Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Unabhängig vom Alter oder Herkunft. Es soll ein Ort sein, an dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden



Es wäre schön wenn es einen Aufenthaltsraum gäbe, wo sich auch Jugendliche aufhalten können mit PlayStation, Billardtischen, Kickern und ähnlichen Dingen.



Ein Konsolenraum wo die Jugendliche ungestört am PC, Playstation etc. spielen können .



Ein kleiner Proberaum / Kreativraum wäre toll.

## Standortwahl

Unterschiedliche Kriterien werden für die Wahl eines Jugendtreff-Standort genannt: Der Standort soll zentral, das heißt im Ortskern liegen. Er soll mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sein, insbesondere auch mit der Bahn.

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zum Jugendtreff bringen, sollte es Parkplätze geben. Der Standort sollte ruhig sein. Außerdem gibt es den Wunsch, dass der Standort über einen ansprechenden Außenbereich verfügt, der genutzt werden kann (siehe Punkt "Außenbereich"). Der jetzige Standpunkt erfüllt einige, aber nicht alle dieser Kriterien.

Möglicherweise ist es aber auch praktisch unmöglich, alle Kriterien gleichermaßen zu berücksichtigen. Hier wäre eine Priorisierung nötig.

Der Standort ist gut gelegen, er kann mit dem Auto, Fahrrad oder auch per Bahn gut erreicht werden.

Der Ort muss gut erreichbar und gleichzeitig geschützt sein.

An der Bakumer Straße ist es immer laut - durch die Autos und Züge.

## Angebote im Jugendtreff

Aus den Beiträgen der Teilnehmenden geht hervor, dass das angebotene Programm von vielen Kindern und Jugendlichen als sehr gut, aber zu selten empfunden wird. So wird insbesondere das Ferienprogramm des Jugendtreffs gelobt, für die restliche Zeit allerdings angemerkt, dass keine tagtägliche Jugendarbeit in Lohn stattfindet. Die Teilnehmenden bringen von sich aus dabei viele spannende Vorschläge für künftige Angebote. So werden zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt, ein Repair-Café, generationenübergreifende Projekte und mehr Tagesfahrten angeregt. Gleichzeitig soll aber auch weiterhin genug Raum für die offene Jugendarbeit gelassen werden.

Freizeitmöglichkeiten, bei denen vielleicht sogar schon über eine Berufsfindung nachgedacht werden kann (z.B. Fahrradwerkstatt, etc.)

Der Charakter als offener Treff für Kinder und Jugendliche sollte nicht gefährdet werden.

Es sollten mehr Tagesfahrten stattfinden.

## Unterstützung

Die Teilnehmenden wünschen sich, dass der Jugendtreff zu einer Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf wird und die Räumlichkeiten für Gespräche und Hilfestellungen bietet. Hilfestellung wird dabei u.a. bei der Erledigung von Schulaufgaben und dem Ausfüllen von behördlichen Dokumenten benötigt.



Also einen extra Raum für die Beratung und Hilfe, die momentan in der Teestube stattfindet.



Hausaufgaben- und Nachhilfe.

Auch sollte der Jugendtreff eine Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf sein und die Räumlichkeiten dazu bieten.



## Außenbereich

**Der Außenbereich des Jugendtreffs bietet nach Angaben der Teilnehmenden Verbesserungspotential. Es wird angeregt, ihn optisch nach außen ansprechender und moderner zu gestalten und die grüne Wiese für Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wie Basketball, Tischtennis und Sitzgelegenheiten zu nutzen.**

Ein Außenbereich mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für kleinere und größere Kinder und Jugendliche wäre sehr wünschenswert.

Optisch nach außen ansprechender und moderner gestalten - vor allem die grüne Wiese.

Auch sollte es Platz für Bewegung geben, vor allem für Jugendliche aus Familien, wo dies platzbedingt nicht möglich ist.

## Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Ein wichtiges Anliegen ist vielen Teilnehmenden die Beteiligung der Jugendlichen bei der Gestaltung des Jugendtreffs und der Auswahl der Freizeitmöglichkeiten. Sie wissen, was ihnen am besten gefällt.



Mehr auf die Bedürfnisse der Kinder und vor allem Jugendliche eingehen.



Einfühlsam sollten sie sein, und die Jugendlichen unter Anbetracht der Partizipation mitentscheiden lassen.

Am besten Jugendliche direkt mit einbeziehen, die wissen am besten was ihnen gefällt.



## Internetauftritt

Der Internetauftritt des Jugendtreffs scheint den Angaben der Teilnehmenden zufolge etwas in die Jahre gekommen zu sein. Hier wird angeregt, eine Aktualisierung der Internetseite vorzunehmen, um direkt alle Angebote überschauen zu können und die Mitarbeiter:innen mit einem Steckbrief vorzustellen.



Schön wäre es noch, wenn die Mitarbeiter auch auf der Internetseite oder im Eingangsbereich mit einem Steckbrief vorgestellt werden würden.

Aktualisierung der Internetseite, um direkt alle Angebote überschauen zu können.



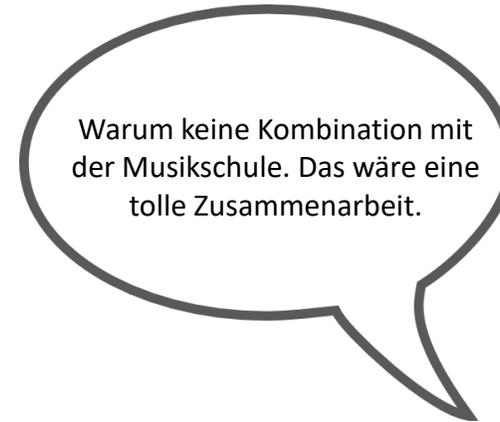
Mehr Werbung machen.

## Kooperationen und Veranstaltungen

Es wird angeregt, den Jugendtreff eng mit den entsprechenden Fachabteilungen in der Verwaltung, den Schulen und den Vereinen zu vernetzen, da nur durch Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche über den Jugendtreff informiert werden können. Auch eine Kooperation mit der Musikschule wird in diesem Zusammenhang genannt. Daneben würden es einige Kinder und Jugendliche begrüßen, wenn es künftig wieder Veranstaltungen und Konzerte im Jugendtreff geben würde, auch dies in Kooperation mit anderen Akteuren in der Stadt.



Geht in alle Schulen und fragt dort einzeln die Klassen.



Warum keine Kombination mit der Musikschule. Das wäre eine tolle Zusammenarbeit.

# Die Erkenntnisse im Detail

---

# | 1 - Erkenntnis

## Generelle Erwartung

Die generelle Erwartung an den Jugendtreff ist, dass es ein Ort ist, an dem sich alle Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Unabhängig vom Alter oder Herkunft. Es soll ein Ort sein, an dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden

# 1 - Kernaussagen

- *Es sollte ein Wohlfühlort sein, wo die Jugendlichen sich gerne aufhalten und gemeinsam mit anderen Jugendlichen selbstwirksam agieren können.*
- *"In dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden können! Auch für die Jugend attraktive Räumlichkeiten sind sehr wichtig."*
- *Ich erwarte von dem Lohner Jugendtreff, dass dort jedes Kind bzw. jeder Jugendliche willkommen ist, unabhängig davon, woher er stammt.*
- *Ein Jugendtreff sollte ein Treffpunkt sein, wo die Besucher sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Spaß haben und auch einfach mal abschalten können.*
- *Ich würde mir wünschen, dass dort eine angenehme Atmosphäre herrscht und sich alle wohl fühlen.*
- *Es sollte ein Ort sein, wo man gerne hinget und ein Ort mit dem man etwas positivem in Verbindung setzt.*
- *Ich wünsche mir, dass im Jugendtreff auch Jugendarbeit stattfindet.*
- *Offene, kulturelle Arbeit für alle Kinder und Jugendliche.*
- *Außerdem, dass sie alle Menschen, egal welcher Kultur sie angehören, gleich behandeln.*
- *Ich erwarte und wünsche mir, dass der LJT ein beliebter und zuverlässiger Anlaufpunkt für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt Lohne bleibt.*
- *Ein Ort wo Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich treffen und gemeinsam lernen, basteln, aktiv sind.*
- *Aufgeschlossenheit und Mehrsprachigkeit.*
- *Offenheit gegenüber jeden Menschen unabhängig von Herkunft und Religion.*
- *Ein Offenes Angebot für Kinder und Jugendliche.*
- *Ein Zuhause für alle Kinder und Jugendliche*
- *Das es ein Ort ist, wo Jugendliche ihre Freizeit verbringen können, um mit Anderen zu chillen oder was zu gestalten und zwar in der Woche und am Wochenende.*
- *Außerdem wünsche ich mir einen Treff, der offen ist für alle Kulturen und Minderheiten.*
- *Ich wünsche mir einen Ort, an den Kinder und Jugendliche gerne in ihrer Freizeit kommen und auch bei Problemen dort ihre Ansprechpartner\*innen haben.*
- *Das der Jugendtreff moderner wird und heller.*

- *Attraktiver Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien mit hoher Aufenthaltsqualität.*
- *Wir würden uns eine stärkere Zielgruppenorientierung wünschen.*
- *Insbesondere sollte das Profil des Jugendtreffs dahingehend geschärft werden, dass es sich um einen Jugendtreff handelt.*
- *Der Jugendtreff sollte ein Ort des Wohlbefindens, Schutzes und des Austausches sein.*
- *Ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendliche egal welcher Herkunft und Religion.*
- *Ansprechend für ALLE Jugendliche zu sein.*
- *Harmonie, keine Ausgrenzung.*
- *Ich erwarte von einem Jugendtreff Spaß, Ablenkung und die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen.*
- *Viel Spaß, sauberer und gemütlicher Ort, Freizeitangebote.*
- *Ich wünsche mir mehr Spaß.*
- *Es läuft gut, kann so weiter gehen.*
- *Das es lustig ist.*
- *Vom Lohner Jugendtreff würde ich mir wünschen, dass es wieder ein Ort wird, an dem Jugendliche und Kinder sich treffen können und wohl fühlen.*
- *Dass man ohne Eltern spielen kann.*
- *Spiele spielen und neue Leute kennenlernen.*
- *Dass man sich wohl fühlt.*
- *dass es Spaß macht.*
- *Spaß.*
- *gar nichts.*
- *Der Jugendtreff muss ein Ort werden, an dem sich Jugendliche wohl fühlen, wo sie sich gerne mit Gleichaltrigen treffen.*
- *dass sie einem etwas beibringen, coole Spiele beibringen, Wissen vermitteln, Umgang mit anderen Kindern/ Menschen vorleben.*
- *Spaß und Entspannung, Freizeitmöglichkeiten ausleben.*
- *Sicherheit*

## | 2 - Erkenntnis

### Räumliche Ausstattung

Die übereinstimmende Meinung der Teilnehmenden ist, dass der jetzige Jugendtreff dringend renovierungsbedürftig ist. Ein künftiger Jugendtreff sollte sich weg vom rustikalen Kneipenstil und hin zu einem modernen, hellen und freundlichen Wohlfühlort entwickeln. Darüber, ob es ein neues Haus oder eine grundlegende Modernisierung des jetzigen Hauses braucht, herrscht Uneinigkeit.

## 2 - Kernaussagen

- Ich wünsche mir Räumlichkeiten, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen können.
- Schöne offene Räume und dass sich jeder Willkommen, Aufgehoben und Wohl fühlen kann!.
- Gut wäre es außerdem, wenn es eine „Ruhe-Raum“ geben würde, wenn die Besucher dort zum Beispiel Hausaufgaben erledigen oder ein Buch lesen wollen.
- Die Räume sollten modern und abwechslungsreich sein.
- Zur Gestaltung der Räume würde ich sagen, dass es schön wäre, wenn es heller gestaltet wird und mehr Licht ins Gebäude kommen würde, denn es ist etwas dunkel dort.
- Cool wären auch so etwas wie eine offene Werkstatt oder Atelier, in dem man unter Anleitung oder auch frei töpfern, basteln, malen und so was machen kann - besonders auch mit Material und Werkzeug, das man nicht zuhause hat.
- Weiterhin wäre ein Raum zur freien Entfaltung gut, malen, basteln, sprayen oder worauf die Jugendlichen Lust haben.
- Außerdem wäre eine neue Ecke zum plaudern und Karten spielen auch nicht schlecht.
- Die sollten eine bessere Einrichtung bekommen.
- der Jt ist unmodern und nicht so einladend um sich mit Freunden da zu treffen.
- Ein Neues Haus muss her
- Modernisierung der Räumlichkeiten und Aktualisierung der Internetseite, um direkt alle Angebote überschauen zu können.
- Der Jugendtreff muss dringend aufgeräumt werden! Die Räumlichkeiten brauchen einen Anstrich und Update.
- Der Jugendtreff sollte saniert bzw. renoviert werden, weil er schon ziemlich alt ist
- Kleines Kaffee, welches Wohlfühlfaktor hat und für die Jugendlichen natürlich Preiswert ist.
- Nicht so dunkle Räume.
- Der Jugendtreff muss saniert werden und für die heutige Jugend attraktiv gemacht werden.
- Es müssten mehr Räumlichkeiten für die Angebote her. Außerdem müssten die Räume heller, offener und Moderner gestaltet werden.
- Sieht aus wie eine alte Kneipe mit null flair.

- Modernisierung der Räumlichkeiten
- Die Innenausstattung.
- Heller, moderner, freundlicher.
- Sollte der Standort beibehalten werden, wäre eine Grundsanierung im Innenbereich notwendig. Moderner, jugendlicher und weg vom Eiche-Rustikal-Kneipenstil.
- Insgesamt sind die Räumlichkeiten nicht mehr sehr einladend und es besteht auf jeden Fall Renovierungsbedarf!
- Die Räumlichkeiten sind jedoch sehr renovierungsbedürftig und nicht optimal aufgeteilt.
- Büros fehlen meiner Meinung nach, in denen man bei guter Atmosphäre Gespräche bei Bedarf/Problemen führen kann oder für die Migrationsarbeit.
- Die jetzigen Räume sind deutlich „in die Jahre gekommen“.
- Die Räume und das Erscheinungsbild müssten deutlich aufgewertet werden.
- Eine Möglichkeit einen größeren Veranstaltungsraum zu haben, aber auch kleinere Gruppenräume ist sehr sinnvoll, um auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren zu können.
- Die Räume sollten vor allem heller werden.
- Vor allem der Eingangsbereich sollte größer und einladender werden.
- Wir wünschen uns vor allem helle und freundliche Räumlichkeiten mit einem einladenden Eingangsbereich, in dem sich alle Besucher (egal mit welchem Anliegen) gleich willkommen fühlen und schnell wissen, wo sie was finden können.
- Über eine Liste könnte man den Kreativraum online reservieren (nach Einweisung, damit alles ordentlich bleibt) Sofas, Tische, Stühle und Lichtoptionen wären auch gut. Geeignet für Musiker, Tänzer, Workshops, Producer,.
- Wünschenswert wären hellere modernere Räumlichkeiten und eine schöne Außenanlage (Basketballplatz, Sitzbänke).
- Heller und freundlicher.
- Er ist super dunkel und es wäre toll, wenn handwerkliche Themen mehr präsent wären.
- Das Interieur ist augenscheinlich in die Jahre gekommen und steht sinnbildlich für den Innovationsfaktor.
- Hier wäre eine grundlegende Modernisierung sicherlich angebracht.
- Platz für Völkerball

## 2 - Kernaussagen

- Eine Renovierung dürfte auch mit überschaubarem Mitteleinsatz kurzfristig zu realisieren sein.
- Die Räume sollten heller, freundlicher und einladender sein.
- Die Räumlichkeiten sollten für Kinder-&Jugendarbeit offen sein.
- Kinder- und jugendansprechende Einrichtungen mit optisch hellen freundlichen aufgeräumten Eindruck in zentraler Lage, die auch abends beleuchtet ist.
- Außenanlage für Draußenaktivitäten wäre sehr schön.
- Ich finde das das Angebot der Räume in ihrer Individualität noch weiter ausgearbeitet werden können ,um höhere Effekte zu erzielen! Dann steigert sich auch die Nachfrage.
- Jede Menge unterschiedliche Räume, wo verschiedene Aktionen ausgeführt werden können (Sport, Musik, Kochen, Gespräche, Medien, Lernen, Chillen, Kaffeetrinken, usw.).
- Die Räumlichkeiten sollten an die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst sein.
- Räume zum Basteln, Spielen, Chillen, Tanzen, Proben usw.wären toll.
- Es sollte noch zusätzlich ein Raum geben, wo Jugendliche gemütlich chillen können - bspw.mit vielen Sofas - vielleicht sogar noch ein "Tobe,- und Raufraum".
- Ich wünsche mir, dass der Jugendtreff renoviert wird.
- Lieber in die Innenstadt, etwas hellere, offenere Räume.
- Auch eine Art kleine Turnhalle mit Bällebecken, dicken Turnmatten, Bällen, Hulahupreifen, Springseilen, Schwungtüchern, Pedallos und kleinen Fahrzeugen wäre super für Gruppen mit Kleinkindern (z.B.Pekip und Elternkindgruppen des Ludgeruswerk formieren sich oft privat und würden das Angebot sicher nutzen).
- Es wäre klasse, wenn weiterhin Räumlichkeiten mir Musikanlage und ggf.buchbaren Rahmenprogramm für die Feier von Kindergeburtstagen (gegen Gebühr) zur Verfügung gestellt werden.
- Dass die Stoffe auf den Bänken ersetzt werden (in diesem Sitzraum mit der Theke).
- Eine bessere Beleuchtung.
- Evtl. Renovierung der Räume.
- Dass es drinnen und draußen sauber ist; Zeitvertreib.
- Modernere Einrichtung, schöneren Außenbereich gestalten.
- Schöneres Aussehen.
- Es dürfte vieles renoviert werden.

- Räumlich darf der Jt nicht aussehen wie eine in die Jahre gekommene Kneipe - offene Bunte gemütliche Räume wären Optimal.
- Eine Sporthalle.
- Buntere Räume, mehrere Lichter und offene Räume.
- Es muss muss mit vielen bunten Lichtern sein.
- auf jeden Fall die toilette.
- eine Disko Halle.
- mehr Stühle, mehr Blumen, Pflanzen.
- Die Räume sollen cooler werden.
- mehr Stühle im Bauraum.
- mehr Blumen, mehr Räume.
- bisschen Deko.
- Die Räume benötigen eine entsprechende Ausstattung, um offene Werkstätten anbieten zu können.
- Die Küche neu machen und mehr Werbung machen.
- Dass es da einen Spieleraum gibt mit einer Tischtennisplatte.
- Einen großen Teddybär.
- Partyräume.
- Mehr Pokemon Sachen.
- Einen Ruheraum, einen Videospielraum, schönes Graffiti an der Wand.
- Einen Bällebecken-Raum oder Schlafzimmer.
- Computerraum, Klettergerüst, Dekoration.
- Die Wände streichen.
- Eine kleine Bücherei zum Lesen.
- Einen Pool, Schaukel, Spielezimmer.
- Ein Internet-Café, einen Lego-Raum, eine Indoor-Kletterwand.
- einen Fußballplatz mit Spielräumen.
- Eine größere Küche, eine große Sporthalle.
- Eine Jugenddisco
- Ein Übungsraum für Musik
- Möglichkeiten zum Inline-Skate-Fahren und Lernen

# | 3 - Erkenntnis

## Mitarbeiter:innen

Die freundliche und offene Art der Mitarbeitenden wird als sehr positiv empfunden und gelobt. Für die Zukunft wird eine bessere Balance aus jungen und älteren Mitarbeitenden angeregt sowie mehr "frischer Wind" im Team. Denkbar wären dabei auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen. Weitere Wünsche und Anforderungen an die Mitarbeiter:innen ergeben sich aus dem Punkt "Angebote im Jugendtreff".

# 3 - Kernaussagen

- Die Leute, die dort momentan arbeiten sind einfach super.
- Sie sind immer gut drauf, stehen einen immer mit Rat und Tat beiseite, sind einfühlsam und sehr hilfsbereit und kreativ.
- Das sollte auch bei zukünftigen so sein und bei den jetzigen auf jeden Fall so bleiben.
- Des Weiteren sollten sie viel Geduld und Ruhe mitbringen, da ich mir vorstellen kann, dass es dort mit so vielen Kindern und Jugendlichen auch anstrengend werden kann.
- Die Mitarbeiter des Jugendtreffs sollten nett und aufgeschlossen sein.
- Positiv wäre weiterhin, wenn die Mitarbeiter auch aktiv auf die Besucher zugehen und mit ihnen zusammen zum Beispiel an der frischen Luft spielen.
- Offenheit, dass sie alle Kinder im Blick haben, nicht nur diese, die immer da sind.
- Ich erwarte, dass die Leute die dort arbeiten alle sehr nett, geduldig, verständnisvoll und einfühlsam sind.
- Die Mitarbeiter sollten eher jünger sein.
- Sie sollten nicht nur zur Aufsicht da sein, sondern selber Ideen haben und auch Sachen mitmachen - so ähnlich wie beim Jugend-Echo im Dümmerheim.
- Die sollten nett freundlich und hilfsbereit sein.
- Sie sollten einfach ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder und Jugendlichen haben und gleichzeitig kompetent sein, darauf einzugehen und Lösungen aufzuzeigen.
- Das Personal sollte eine Mischung aus Jungem und Älterem Personal bestehen. Die Mitarbeiter sollten offen für Neues sein.
- Um die Sozialarbeiter und Pädagogen zu entlasten, wäre eine reine Verwaltungs- und Organisationsstelle von Vorteil.
- Das Konzept Jugendtreff ist großartig, aber es braucht dringend Unterstützung!
- Das die Mitarbeiter auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.
- Spaß an der Arbeit.
- Sie sollten mit offenen Armen agieren und jeden willkommen heißen.
- Sie sollten transparent wirken und die Jugendlichen die sich dort aufhalten nicht erdrücken und um jeden Preis versuchen zu helfen.
- Bleibt wie ihr seid.
- Das sie zu jede Person freundlich, nett und hilfsbereit sind.
- Erfahrung im Bereich Pädagogik.

- Unterstützung für die verschiedensten Probleme und Sorgen, die Jugendliche mitbringen.
- Einfühlungsvermögen
- präventive Arbeit
- Dass sie weiterhin genauso nett und freundlich sind, wie schon jetzt.
- Jüngeres Personal, welches auch mitentscheiden darf.
- Offen für Neues.
- Geführt werden sollte er von kompetenten Mitarbeitern, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen können.
- Freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter.
- Das sie nett und hilfsbereit sind, und einem zuhören
- Im Jugendtreff sollten sowohl junges als auch älteres Personal arbeiten.
- Die Mitarbeiter sollten offen für neues sein.
- Das JT hat grundsätzlich sehr viel Potenzial, es benötigt ein wenig frischen Wind!
- Um die Sozialarbeiter und Pädagogen zu entlasten, wäre eine reine Verwaltungs- und Organisationsstelle von Vorteil - ich hätte großes Interesse ;-)
- Ich würde mir zudem mehr Sozialarbeiter\*innen dort wünschen, damit sie sich auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen fokussieren können.
- Dass sie ein offenes Ohr und ein „Zuhause“ für die Jugendlichen in ihrer Freizeit bieten.
- Die Mitarbeiter sollten für eine angenehme und freundliche Atmosphäre in den Räumen sorgen.
- Vielleicht wäre eine mit einem Mitarbeiter besetzte Anmeldung umsetzbar, da man sich manchmal etwas verloren fühlt und erst mal jemanden "suchen" muss.
- Ich denke die Leute im Jugendtreff leisten schon eine sehr gute Arbeit.
- Offen und ehrlich!
- Eine freundliche, offene Art.
- Die machen vor Ort tolle und gute Arbeit.
- Eine hohe Zielgruppenorientierung.
- Eine fachlich fundierte Ausbildung im pädagogischen Umfeld erscheint in diesem Kontext naheliegend und erleichtert mit Sicherheit den Zugang.
- Nett sein

# 3 - Kernaussagen

- Sie müssten jünger und dynamischer sein. Eben näher an der Zielgruppe. Fachlich auf dem neuesten pädagogischen Stand.
- Sozialkompetenz, Personalkompetenz, Fachkompetenz.
- Die Leute sollten nett, aufgeschlossen und hilfsbereit sein und vor allem sollten sie Ahnung haben, von den Sachen die junge Menschen beschäftigen, so wie es im Moment schon der Fall ist :).
- Die Mitarbeiter sollten „jung“ sein, denkbar wären auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen.
- Die Mitarbeiter sollen den Kindern Werte und Normen vermitteln und Regeln der Einrichtung auch durchsetzen.
- Pädagogische Mitarbeiter, die offen sind und auf die Kinder/Jugendlichen zugehen und ihnen zuhören, die altersgemäße Angebote schaffen und diese mit Spaß umsetzen.
- Motivierte und kompetente Mitarbeiter\*innen, die Bock auf die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern haben, wie es schon ist.
- Die Leute da sind sehr nett und verdienen es!
- Dass sie mit Spaß und Freude ihre Arbeit machen.
- Nett.
- Die Arbeit ist großartig.
- Dass sie freundlich sind und das, was man machen soll/ will, gut erklären können.
- Empathie, ein offenes Ohr für die Kinder und Konsequenz bei Mobbing und Diskriminierung.
- Dass sie freundlich und hilfsbereit sind.
- Hilfsbereit, freundlich, geduldig.
- Spaß an ihrer Arbeit und Lust mit Kindern zu arbeiten.
- Freundlicher Umgang mit Kindern, Spaß an der Arbeit.
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft.
- Dass sie nett sind.
- freundlich, nett.
- Sie sollten freundlich und verständnisvoll sein.
- Freundlich, hilfsbereit, verstehen Spaß.
- Unterstützung, Beratung, Nachhilfe, Verständnis.

- Dass die nett sind und immer ein offenes Ohr haben.
- Die Leute, die dort arbeiten sind sehr freundlich.
- Sie sollten nett, hilfsbereit und kinderlieb sein.
- Hilfsbereit und freundlich zu sein.
- Dass sie nett sind und nicht gemein.
- Nett, vorbildlich, hilfsbereit.
- Hilfsbereit zu sein.
- Hilfsbereit, nett, kinderlieb, kreativ, verständnisvoll.
- nett sein.
- Lieb sein.
- Sie sollten immer Pädagogisch ausgebildete Kräfte im Haus sein.
- Dass sie immer helfen und lieb sind.
- Dass sie freundlich, offen und hilfsbereit sind.
- Die MitarbeiterInnen sollten den Heranwachsenden auf Augenhöhe begegnen, ihren Unterstützungswillen und Spaß am gemeinsamen Miteinander authentisch vermitteln.
- Hilfsbereitschaft, fröhlich, nett.
- Nette Leute.
- dass die nett sind.
- freundlich sein.
- dass die nett sind und auf Kindern Acht geben.
- Dass die Freude haben!.
- dass sie hilfsbereit sind.
- dass sie lieb sind und dass sie es können.
- ihr seid lieb.
- die müssen nett und höflich sein.
- alles.
- dass die die Kinder begrüßen.
- nett sein.
- Sie müssen die Lebenswelt der Jugendlichen kennen, müssen ihre Sprache sprechen, ihre Bedürfnisse verstehen und bestenfalls sogar deren Vorbilder werden.
- Dass sie nett sind.

# | 4 - Erkenntnis

## Integrationsarbeit

Einige Teilnehmenden merken an, dass aktuell räumliche und andere Kapazitäten des Jugendtreffes zu einem großen Teil für Integrationshilfen verwendet werden und wünschen sich eine Entflechtung von Jugendarbeit und Integrationshilfe. Von den Schüler:innen, die via Postkarte Antworten beigesteuert haben, wurde der Punkt Integrationsarbeit nicht thematisiert. Jugendliche Teilnehmer:innen des Workshops zur Gestaltung des Jugendtreffs schlugen vor, dass Jugendliche selbst bei der Integrationsarbeit beteiligt werden könnten.

# | 4 - Kernaussagen

- *Aktuell ähnelt es mehr einem Familien- oder Migrantenbüro, bei dem Hilfestellungen für Anträge etc. angeboten wird.*
- *Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit legen und die Integration- und Migrationshilfen für Erwachsene in andere Räumlichkeiten auszulagern - das gehört nicht in ein Jugendtreff!*
- *Die Unterstützung bei Formularen bei Erwachsenen die Probleme mit der deutschen Sprache haben, ist eine wundervolle Sache. Sie muss unbedingt beibehalten bleiben, braucht aber eigene Räumlichkeiten. Gerne auch IM Jugendtreff, aber dann doch bitte nicht direkt im Eingangsbereich.*
- *Er spendet nicht nur Flüchtlingsfamilien halt sondern ist auch Heimat rund 100 Lohner Pfadfinder.*
- *Sozialarbeit und Jugendarbeit passen gut zusammen.*
- *Es darf aber nicht das eine auf Kosten des anderen gehen.*
- *Schön wäre, wenn die wichtige und richtige Arbeit mit den Migrant\*innen weiter stattfindet, jedoch in anderen Räumlichkeiten, damit das vom Jugendtreff getrennt ist und auch mehr Privatsphäre beim Ausfüllen von Formularen herrscht.*
- *Für uns ist der Eindruck entstanden, dass in den vergangenen Jahren nicht die Jugendarbeit sondern vermehrt die Integrationsarbeit in den Fokus gestellt worden ist.*
- *Integrationsarbeit und Formularservices sollten bei der Stadtverwaltung verbleiben.*
- *Aktuell entsteht der Eindruck, dass die Arbeit eher auf die Flüchtlingsintegration von Erwachsenen gerichtet ist.*
- *Nett auch zu Behinderten oder Ausländern.*
- *Nicht nur Treppen sondern auch Rampen.*
- *Eine Sporthalle für Behinderte.*
- *Deutschlern-Spiele für Kinder aus der Ukraine. Mit organisiert von Kindern aus dem Jugendtreff.*

# | 5 - Erkenntnis

## Technische Ausstattung

Die generelle Erwartung an den Jugendtreff ist, dass es ein Ort ist, an dem sich alle Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Unabhängig vom Alter oder Herkunft. Es soll ein Ort sein, an dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden

# | 5 - Kernaussagen

- *Ein Konsolenraum wo die Jugendliche ungestört am PC, Playstation o.ä.spielen kann.*
- *Billard oder Dart wär auch gut oder vielleicht ein Raum wo man Playstation oder so zocken kann.*
- *Es wäre schön wenn es einen Aufenthaltsraum gäbe, wo sich auch Jugendliche aufhalten können mit PlayStation, Billardtischen, Kickern und ähnlichen Dingen.*
- *Ein kleiner Proberaum / Kreativraum wäre toll.Mit Musikanlage, Spiegel, Schlagzeug, Bassverstärker u.2 Gitarrenverstärker sowie 2 Mikrophone, Ständer u.Kabel u.Notenständer.*
- *Medien nutzen, die angesagt sind und so die Zielgruppe erreichen.*
- *Wlan in allen Räumen und andere technische Ausstattungen wären schön wie z.B.Computer, PS5 usw.*
- *Oder Das es neue Kickern bekommt.*
- *gratis zocken.*
- *Größerer Spielbereich.*
- *Eine Ecke zum zocken.*
- *Spielen, Spaß, evtl Außenbeleuchtung schaffen*
- *dass der Jugendtreff eine Nintendo Switch hat.*
- *ps4, ps5 oder PC, Spielezimmer.*
- *neue Stifte.*
- *Zwei neue Räume zum Übernachten und mehr zum zocken.*
- *Einen neuen Scooter.*
- *Einen PS4 Raum oder PC Raum.*
- *Einen Game-Raum zum Zocken.*
- *eine Werkstatt wo man bauen kann.*
- *PS4 oder PS5 Zimmer wo man spielen kann.*
- *Einen neuen Scooter.*
- *Sportarten kennen lernen*

# | 6 - Erkenntnis

## Standortwahl

Unterschiedliche Kriterien werden für die Wahl eines Jugendtreff-Standort genannt: Der Standort soll zentral, das heißt im Ortskern liegen. Er soll mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sein, insbesondere auch mit der Bahn.

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zum Jugendtreff bringen, sollte es Parkplätze geben. Der Standort sollte ruhig sein. Außerdem gibt es den Wunsch, dass der Standort über einen ansprechenden Außenbereich verfügt, der genutzt werden kann (siehe Punkt "Außenbereich"). Der jetzige Standpunkt erfüllt einige, aber nicht alle dieser Kriterien.

Möglicherweise ist es aber auch praktisch unmöglich, alle Kriterien gleichermaßen zu berücksichtigen. Hier wäre eine Priorisierung nötig.

# 6 - Kernaussagen

- Wenn ein Tanz-Haus entstehen kann warum nicht auch ein neuer Jugendtreff aber bitte zentral und nicht so weit ab vom Patt.
- Ich finde der Standort ist Optimal gewählt.
- Zugänglich für jeden.
- Der Jugendtreff ist zentral in Lohne und kann zum Beispiel auch für Kinder aus Vechta oder Umgebung entspannt mit dem Zug erreicht werden, da der Bahnhof in der Nähe ist.
- Ich persönlich finde den Standort ganz gut, denn es ist relativ zentral und von jedem zu erreichen.
- Der Standort ist gut gelegen, er kann mit dem Auto, Fahrrad oder auch per Bahn gut erreicht werden.
- Ich wünsche mir das lohne jugendtreff eine bessere in Einrichtungen haben und das die ein neuen kizkern bekommen aber ich wünsche mir am meisten eine neue Einrichtung bekommen.
- Er sollte einen anderen Standort als bisher erhalten, da sowohl der Standort selbst als auch die Gebäude nicht mehr zeitgemäß sind.
- Den Standort an sich finde ich ganz ok, doch ich als damaliges Kind vom Hamberg hatte leider wenig Bezug zu dieser Ecke, vielleicht kann man versuchen noch weiter in die innenstadt zu kommen, so das jeder einen Bezug hat.
- Der Standort ist gut
- Standort ist gut, das Gebäude ist zu alt und unmodern für Jugendliche
- Der Standpunkt ist sehr gut, gut mit dem Fahrrad zu erreichen, nah an der Innenstadt, um dort einen Ausflug gemeinsam hin zu machen.
- Der Jugendtreff muss bleiben und umgebaut werden.
- Der Standort erscheint mir im Allgemeinen sinnvoll gelegen. Er ist gut erreichbar.
- Da er direkt an der Hauptstraße liegt und gegenüber der Tafel kann ich nicht beurteilen, wie die Parkplatzsituation aussieht. Ich hoffe, das läuft problemlos.
- Der Standort ist gut.
- Der Standort ist sehr ungeeignet, da hier viel zu viel Verkehr herrscht. Es fehlt an Parkmöglichkeiten für die Eltern und sicheren Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder der Kinder und Jugendlichen.
- Der Standort ist sehr ungeeignet, da hier viel zu viel Verkehr herrscht.

- Außerdem wäre es toll, wenn der Jugendtreff an einem etwas weniger verkehrgefährlichen Standort liegen würde und es mehr Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder gibt, so dass es nicht so häufig zu gefährlichen Situationen kommt, wie jetzt.
- Ich fände es super wenn das Jugendtreff den Standort bei der neuen Tanzschule zu und dem Pumptrack hätte.
- Heller, freundlicher und einen Standort wo man besser als Eltern und Kind hinkommen kann, ein Kind fort hinzubringen ist aufgrund der Parkplatz Verhältnisse sehr schwierig.
- Der Standort sollte weiter in die Stadt verlegt werden.
- Der Ort muss gut erreichbar und gleichzeitig geschützt sein.
- An der Bakumer Straße ist es immer laut - durch die Autos und Züge.
- Kinder- und jugendansprechende Einrichtungen mit optisch hellen freundlichen aufgeräumten Eindruck in zentraler Lage, die auch abends beleuchtet ist.
- Der Standort sollte zentral sein.
- Der Standort ist ok
- Standort ok
- Älteres Gebäude und Räume -> Renovierung? (guter Standort).
- Lieber in die Innenstadt, etwas hellere, offenere Räume.
- Nein.
- Standort ist außerhalb -> Innenstadt wäre besser.
- Nein, gibt es nicht.
- Der Standort sollte zentraler liegen.
- Dass es eine Stelle in Brockdorf gibt.
- Die Lage ist nicht gut.
- Ja, in der Innenstadt.
- Auch in Brockdorf einen Jugendtreff bauen.
- nein.
- Der Standort ist mit der Nähe zur Innenstadt, zum Bahnhof, der Skater-Anlage etc.
- es müsste zentraler (dazu bitte mehr Informationen)
- näher zur Stadt hin und bessere Ausschilderung, da viele nicht wissen wo das ist.
- Möglichkeiten es schnell zu erreichen

# | 7 - Erkenntnis

## Angebote im Jugendtreff

Aus den Beiträgen der Teilnehmenden geht hervor, dass das angebotene Programm von vielen Kindern und Jugendlichen als sehr gut, aber zu selten empfunden wird. So wird insbesondere das Ferienprogramm des Jugendtreffs gelobt, für die restliche Zeit allerdings angemerkt, dass keine tagtägliche Jugendarbeit in Lohn stattfindet. Die Teilnehmenden bringen von sich aus dabei viele spannende Vorschläge für künftige Angebote. So werden zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt, ein Repair-Café, generationenübergreifende Projekte und mehr Tagesfahrten angeregt. Gleichzeitig soll aber auch weiterhin genug Raum für die offene Jugendarbeit gelassen werden.

# 7 - Kernaussagen

- Angebote für Jugendliche und ältere Kinder und nicht nur jüngere Kinder.
- Das könnte man z.B. durch mehrere Angebote umsetzen, wie es in den Ferien schon für Kinder der Fall ist.
- Jugendarbeit, mit Ausnahme der tollen Ferienangebote, findet dort meiner Meinung nach nicht statt.
- Ich wünsche mir ein RepairCaffee wo Dinge repariert werden anstatt sie zu entsorgen.
- Ich wünsche mir vom Lohner Jugendtreff in Zukunft mehr Angebote in Richtung offene Jugendarbeit.
- Des Weiteren müsste mehr Angebote für Kinder und Jugendliche in der Woche sowie vielleicht auch am Wochenende Angeboten werden.
- Es sollten mehr Tagesfahrten stattfinden.
- Kreative Angebote erstellen.
- Alle dort sind nett, aber wenig Jugendliche außer bei Ferienaktionen.
- Außerdem sollte sich das Personal auch Angebote für außerhalb der Ferien überlegen.
- Ich wünsche mir Freizeitmöglichkeiten, die nicht nur dem Spaß, der Erholung und sozialen Kontakten dienen, sondern auch Beschäftigungsmöglichkeiten, bei denen sich Menschen nützlich fühlen (z.B. Fahrradwerkstatt, etc.), bei denen vielleicht sogar schon über eine Berufsfindung nachgedacht werden kann.
- Generationenübergreifende Projekte wären auch klasse!
- Der Charakter als offener Treff für Kinder und Jugendliche darf dabei aber nicht gefährdet werden.
- Coole Angebote
- Er ist super dunkel und es wäre toll, wenn handwerkliche Themen mehr präsent wären.
- Unsere Kids waren immer gerne in den Ferien da.
- Der Fokus sollte auf Kinder und Jugendliche gelegt werden.
- Zudem sollten auch unterschiedliche Angebote stattfinden, nicht nur in den Ferien.
- Diese Angebote sollten alle Kinder egal welcher Herkunft und Schulbildung und auch für unterschiedliche Altersgruppen ansprechen.
- Vom Jugendtreff erwarte ich, dass es offene Jugendarbeit gibt mit vielen Angebote für Kinder aber auch für Jugendliche und junge Erwachsene.

- Momentan entsteht der Eindruck, dass andere Städte tagtäglich Jugendarbeit im Jugendtreff machen, während dies in Lohne auf die Ferien und Kindergeburtstage begrenzt ist.
- Aktionen im sozialen, kulturellen, politischen und sportlichen Bereichen anbieten.
- Weiterhin eine Ferienbetreuung für Grundschüler, das hat uns letztes Jahr sehr geholfen und hat unserem Sohn auch sehr gut gefallen.
- Die Ferienaktionen sind super.
- Gern auch Angebote für noch jüngere Kinder. Dann müssen zwar die Eltern dabei bleiben, aber so vernetzen sich auch wieder Eltern.
- Größeres Angebot für Jugendliche -> nicht nur Kinder.
- Computerspiele, Kochstunden.
- Viele Angebote, die den Wünschen der Kinder entsprechen. Auch Aktionen für ältere Kinder.
- Ausflüge, z.B. zum Jumphouse, Heidepark.
- Ferienprogramm, Geburtstagsfeiern, Aktivitäten am Nachmittag (evtl. speziell für ein Motto -> Mottowoche).
- Jugendgerechte Angebote (nichts basteln/bauen).
- Disco ab 16 Jahren.
- Mehr Spiele.
- Angebote außerhalb, z.B. Waldbad/ Tag am Strand.
- Mehr Pokemon Sachen.
- Lasertag spielen.
- Malen mit Acryl.
- Tägliche Angebote wie kochen bastel usw.
- Mehr Ideen zum basteln.
- Mehr Süßes.
- Mehr Computerspiele.
- Mehr Zeit draußen verbringen.
- Mehr draußen sein.
- etwas tolles mit Kindern machen.
- Spiele und Spaß und vielleicht auch mal Wanderungen.

# | 7 - Kernaussagen

- *Umwelt Aktion.*
- *dass wir backen und kochen, Spiele spielen, Erzähl- stunden über Tiere machen, basteln.*
- *Die Werkstätten haben regelmäßige Öffnungszeiten, zu denen man ohne Voranmeldung kommen kann.*
- *Möglichkeiten, um kreativ tätig sein zu können: eine Töpferwerkstatt, Holzwerkstatt, offene künstlerische Angebote.*
- *backen.*
- *Spaß, Holz anmalen.*
- *Nein.*
- *Im Sommer eine Wasserschlacht.*
- *Einen Ausflug ins Schwimmbad und Pizza backen.*
- *Dass man sich da mit Freunden alleine treffen kann.*
- *Holzarbeiten, viel Spaß.*
- *Bienenhäuser bauen (Insektenhotel)*
- *Es sollte einen Raum für Computerspiele geben und im selben Raum einen Kurs für Google geben, Umgang mit Handy.*
- *Spaß, Spiele, Malen, Backen.*
- *Computer-Raum, Fortnite zocken.*
- *Einen BMX-Stunt-Kurs und eine Graffiti-Wand.*
- *Malen oder Basteln, Geburtstagsfeiern.*
- *Treffpunkt zum Fußball und Basketball spielen.*
- *Deko basteln, Computerraum, gemütliches Sofa, Lesecke.*
- *Die Wand selber zu bemalen.*
- *Verschiedene Angebote in der Woche.*
- *Kochunterricht*
- *Eine Eismaschine*
- *Spieleraum (ohne Betreuung durch Erwachsene)*
- *Kino-Nachmittage*
- *Fahrrad-Kurse*

- *Gemeinsame Ausflüge, z.B.zur Rehwiese. Ins Industriemuseum.Zur Skaterbahn.*
- *Nicht nur Theaterstücke spielen, sondern Situationen nachspielen wie z.B.„Schule vor 100 Jahren“*
- *Ein Ort, um sich mit Freunden zu treffen und Medien zu konsumieren. Ohne Elternkontrolle.*
- *Aktion: Ein Superheldentag, quer durch Lohne.*
- *Ein Wassertag im Jugendtreff! Mit Wasserspielen*
- *Basteln. Malen. Werken*
- *Schwimmkurse anbieten oder vermitteln*

# | 8 - Erkenntnis

## Unterstützung

Die Teilnehmenden wünschen sich, dass der Jugendtreff zu einer Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf wird und die Räumlichkeiten für Gespräche und Hilfestellungen bietet. Hilfestellung wird dabei u.a. bei der Erledigung von Schulaufgaben und dem Ausfüllen von behördlichen Dokumenten benötigt.

# 8 - Kernaussagen

- *Auch sollte der Jugendtreff eine Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf sein und die Räumlichkeiten dazu bieten.*
- *Das es ein Ort für Jugendliche ist, die Hilfe benötigen oder Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen wollen.*
- *Also einen extra Raum für die Beratung und Hilfe, die momentan in der Teestube stattfindet.*
- *Bei Bedarf sollten sie auch für Gespräche und Hilfestellungen für die anwesenden Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen.*
- *Vielleicht auch eine Lernhilfe für Schüler wo die Eltern kaum Deutsch können, oder den Kindern nicht helfen können bei den Hausaufgaben.*
- *Insbesondere auch vor dem Hintergrund, bildungsferneren Personen den Zugang zu Bildung zum Beispiel im Rahmen eines Betreuungsangebots mit Fördermaßnahmen zu erleichtern.*
- *Des Weiteren wünsche ich mit Hilfe bei Sachen die man nicht unbedingt in der Schule gelernt hat wie z.B. Anträge für Behörden ausfüllen usw.*
- *Hausaufgaben- und Nachhilfe.*
- *Insgesamt fehlt zurzeit einfach die Jugend, der JT muss von der Flüchtling/Eltern Hilfe getrennt werden.*
- *sie leisten zurzeit die meiste Jugendarbeit im Jugendtreff und sollten mit ihren eigenen Räumlichkeiten ein Teil bleiben.*
- *alle Kreationen im Ofen zersprungen-da hätte ich mehr Begleitung erwartet.*
- *Armen Kindern etwas gutes schenken.*
- *armen Kindern gutes schenken.*
- *Wenn man sich verletzt hat oder etwas nicht kann dass man Hilfe bekommt.*
- *Die Jugendlichen haben hier bei Bedarf Gelegenheit, sich von Fachleuten Tipps und Ratschläge zu holen.*

# | 9 - Erkenntnis

## Außenbereich

Der Außenbereich des Jugendtreffs bietet nach Angaben der Teilnehmenden Verbesserungspotential. Es wird angeregt, ihn optisch nach außen ansprechender und moderner zu gestalten und die grüne Wiese für Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wie Basketball, Tischtennis und Sitzgelegenheiten zu nutzen.

# | 9 - Kernaussagen

- *Auch sollte es Platz für Bewegung geben, vor allem für Jugendliche aus Familien, wo dies platzbedingt nicht möglich ist.*
- *Ich wünsche mir vom Jugendtreff nicht nur tolle Indoor-Angebote, sondern auch ein gutes Outdoor-Angebot, zum Beispiel Tischtennisplatten oder Gruppenausflüge.*
- *Ein Außenbereich mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für kleinere und größere Kinder und Jugendliche wäre sehr wünschenswert.*
- *Auch ein Außenbereich mit Spielmöglichkeiten für größere und kleinere Kinder und Jugendliche wäre wünschenswert.*
- *Angebote außerhalb.*
- *Wünschenswert wären hellere modernere Räumlichkeiten und eine schöne Außenanlage ( Basketballplatz, Sitzbänke).*
- *Mehr Möglichkeiten für draußen schaffen.*
- *Optisch nach außen ansprechender und moderner gestalten - vor allem die grüne Wiese.*
- *Ich denke, eine sonnige und nutzbare Grünfläche oder ein Spielplatz wären schön, Beleuchtung.*
- *Freizeitangebote, Spiele draußen.*
- *Modernere Einrichtung, schöneren Außenbereich gestalten.*
- *einen kleinen Garten wo man Gemüse zusammen pflanzen kann*

# | 10 - Erkenntnis

## **Beteiligung der Kinder und Jugendlichen**

**Ein wichtiges Anliegen ist vielen Teilnehmenden die Beteiligung der Jugendlichen in die die Gestaltung des Jugendtreffs und die Auswahl der Freizeitmöglichkeiten. Sie wissen, was ihnen am besten gefällt.**

# | 10 - Kernaussagen

- *Einfühlsam sollten sie sein, und die Jugendlichen unter Anbetracht der partizipation mit entscheiden lassen.*
- *Um so mehr die Jugend mit eingebunden ist und mit entscheiden darf, um so besser wird das neue Konzept angenommen! Sonst werden wir wohl weiter wenig Jugendliche im Jugendtreff antreffen.*
- *Lasst Vertreterinnen/Vertreter wählen, die ein Mitspracherecht haben (ähnlich wie Schulsprecher)!*
- *Habt den Mut und lasst die Jugend mit entscheiden.*
- *Umfragen über Wünsche für Angebote starten, damit gezielter Angebote gestellt werden können.*
- *Am besten Jugendliche direkt mit einbeziehen, die wissen am besten was ihnen gefällt.*
- *Auch finde ich es wichtig die Wünsche der Kinder und Jugendlichen miteinzubeziehen, was die Gestaltung der Freizeitmöglichkeiten angeht.*
- *Mehr auf die Bedürfnisse der Kinder und vor allem Jugendliche eingehen.*
- *Und dass die Jugendlichen eine Perspektive durch die Arbeit im Jugendtreff haben/bekommen.*
- *nutzen wollen, aktiv mitbestimmen und mitgestalten können und sollen.*
- *Hier wäre es sinnvoll einen partizipativen Ansatz zu verfolgen, bei dem die Kinder und Jugendlichen, welche den Jugendtreff nutzen bzw.*

# | 11 - Erkenntnis

## Internetauftritt

Der Internetauftritt des Jugendtreffs scheint den Angaben der Teilnehmenden zufolge etwas in die Jahre gekommen zu sein. Hier wird angeregt, eine Aktualisierung der Internetseite vorzunehmen, um direkt alle Angebote überschauen zu können und die Mitarbeiter:innen mit einem Steckbrief vorzustellen.

# | 11 - Kernaussagen

- *Aktualisierung der Internetseite, um direkt alle Angebote überschauen zu können.*
- *Schön wäre es noch, wenn die Mitarbeiter auch auf der Internetseite oder im Eingangsbereich mit einem Steckbrief vorgestellt werden würden.*
- *Die Internetseite ist etwas in die Jahre gekommen.*
- *Mehr Informationen überbringen.*
- *mehr Werbung machen.*
- *Werbung machen!.*

# | 12 - Erkenntnis

## Kooperationen und Veranstaltungen

Es wird angeregt, den Jugendtreff eng mit den entsprechenden Fachabteilungen in der Verwaltung, den Schulen und den Vereinen zu vernetzen, da nur durch Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche über den Jugendtreff informiert werden können. Auch eine Kooperation mit der Musikschule wird in diesem Zusammenhang genannt. Daneben würden es einige Kinder und Jugendliche begrüßen, wenn es künftig wieder Veranstaltungen und Konzerte im Jugendtreff geben würde, auch dies in Kooperation mit anderen Akteuren in der Stadt.

# | 12 - Kernaussagen

- *Dass es weiterhin den knapp 100 Lohner Pfadfinder ein Zuhause und Treffpunkt bleibt.*
- *Der JTL sollte noch mehr Heimat für die Vereine werden. Dazu braucht es sicherlich mehr Räumlichkeiten.*
- *Dieser sollte eng mit der Verwaltung der Stadt Lohne vernetzt sein, damit dort mit den entsprechenden Fachabteilungen den Vereinen geholfen werden kann.*
- *Außerdem wünsche ich mir, dass im LJT ein Posten geschaffen wird, der Anlaufstelle für alle Vereine der Stadt Lohne ist.*
- *Geht in alle Schulen und fragt dort einzeln die Klassen.*
- *Veranstaltungen wie Konzerte wären cool*
- *Und dann sollten natürlich weiterhin Räume wie Disko für Geburtstage oder den kreativsten zum basteln bestehen bleiben.*
- *Die vielen kreativen Vereine und Anbieter sollten ins Haus geholt werden, um gemeinsam Angebote zu stricken.*
- *Wäre bestimmt cool, wenn junge Band wieder im Jugendtreff Proben könnten und wieder Konzerte stattfinden können.*
- *Warum keine Kombination mit der Musikschule. Das wäre eine tolle Zusammenarbeit.*
- *Ich wünsche mir mehr Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und anderen sozialen Einrichtungen.*
- *Evtl mit Schule zu kooperieren, mit Sportvereinen klappt das schon.*
- *Mehr Aufmerksamkeit für die Angebote in den Schulen, sodass mehr davon mitbekommen und Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten zusammenkommen können.*

**CrowdInsights GmbH**

**Großbeerenstraße 83  
10963 Berlin  
hallo@crowdinsights.de**